Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalt: CDU hält an geplantem "Familienstandsdarlehen" fest

Magdeburg, 28.11.2012, 15:39 Uhr

GDN - Die CDU in Sachsen-Anhalt hält auch nach der Debatte um das Betreuungsgeld an ihrer umstrittenen Idee eines "Familienstandsdarlehens" nach DDR-Vorbild fest. "Das Ziel wird weiterverfolgt", sagte CDU-Fraktionschef André Schröder der Wochenzeitung "Die Zeit".

Der Plan der Magdeburger CDU-Fraktion sieht vor, frühestens von 2014 an jungen Hochzeitspaaren einen zinsfreien Kredit über 5.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Die Darlehenstilgung, so heißt es in einem Papier, soll "auch durch die Geburt von Kindern erfolgen" können: Pro Säugling würde sich der fällige Betrag um ein Drittel verringern. Paaren mit drei Kindern würden die Schulden demnach sogar komplett erlassen werden. Im Scheidungsfall müssten noch nicht getilgte Beträge allerdings sofort zurückgezahlt werden. Da die Pläne für das "Familienstandsdarlehen" nicht im Koalitionsvertrag stehen, müsse die CDU sich noch mit ihrem Koalitionspartner SPD einigen, so CDU-Fraktionschef Schröder. "Eine Konkretisierung der Vorschläge läuft derzeit." Ein ähnliches Kreditkonzept wurde bereits in der DDR praktiziert. Die Tilgung per Geburt wurde im Volksmund als "Abkindern" bezeichnet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3180/sachsen-anhalt-cdu-haelt-an-geplantem-familienstandsdarlehen-fest.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619